

ausstellung

lois und franziska weinberger

„Feldarbeit: PICK UP AREAS 1989 – 2007“ – eine vom international renommierten Künstlerpaar Lois und Franziska Weinberger für das Adambräu konzipierte Ausstellung über ihre Arbeitsweise.

vor ort 85

neue justizanstalt west

Ein „Vor Ort“-Werkgespräch mit Dieter Mathoi, das gleichzeitig zu einer der jüngsten Arbeiten von Lois & Franziska Weinberger führt.

vor ort 86

integrierte landesleitstelle tirol

Das „Vor Ort“-Werkgespräch mit Johann Obermoser, Hanno Schlögl und Daniel Süß bietet die Möglichkeit, das sonst nicht öffentlich zugängliche Gebäude zu besichtigen.

aut: kids

... in einem unbekanntem land

An drei Terminen führen Monika Abendstein und Astrid Schöch in fremde Länder und zu deren Architekturen.

ausstellung

29. juni bis 8. september

lois und franziska weinberger feldarbeit: pick up areas 1989 – 2007

ausstellungseröffnung

Donnerstag, 28. Juni, 19.00 Uhr
mit Lois & Franziska Weinberger

PAPA LEGBA HERR DER WEGKREUZUNGEN
ÖFFNE UNS DIE TÜR
SODASS WIR EIN TEIL DES MYSTERIUMS WERDEN
UND UNTER DEINEM SCHUTZ STEHEN
AUF ALLEN WEGEN DIE WIR BESCHREITEN
PAPA LEGBA HERR DER WEGKREUZUNGEN
ÖFFNE UNS DIE TÜR
UND ERFÜLLE DIESES OUANGA MIT DEINER KRAFT
BEFREIE UNS VON UNSEREN FEINDEN
UND GIB IHNEN BESCHÄFTIGUNG
SODASS SIE NICHT LÄNGER UNSERE WEGE KREUZEN
UND SCHENKE UNS GLÜCK UND GESUNDHEIT
(Lois und Franziska Weinberger, 2007)

lois weinberger

geb. 1947 in Stams; lebt in
Wien; 1985 Förderungspreis für
Bildende Kunst, BUMUK Wien;
1994–95 Professur an der
Akademie Karlsruhe; 1995–96
Atelierstipendium Künstlerhaus
Bethanien, Berlin; 1998 Preis der
Stadt Wien; 1999 Großes Kunst-
stipendium des Landes Tirol;
2005 Ehrenzeichen der Leopold
Franzens Universität Innsbruck;
2005 Würdigungspreis für Bil-
dende Kunst, BKA Wien; 2006
Tiroler Landespreis für Kunst
an Lois & Franziska Weinberger

franziska weinberger

geb. 1953 in Innsbruck; lebt in
Wien; Kunsthistorikerin und
Künstlerin; seit 1999 Zusammen-
arbeit mit Lois Weinberger

kunst-und-bau-projekte (Auswahl)

2006 Kalthaus, Weingut Hof-
stätter, Tramin (Architektur:
Walter Angonese); Neue Justiz-
anstalt West, Innsbruck (Archit-
tektur: Dieter Mathoi); 2005
Kennedy rondpunt – De Bolle,
Städtisches Großprojekt, Ost-
ende; Landhaus 2, Innsbruck
(Architektur: frank & probst
architekten); 2004 Neue Justiz-
anstalt, Leoben (Architektur:
Josef Hohensinn); Haus Possert/
Mayrhofer, Innsbruck (Archit-
tektur: Peter Mayrhofer);
Platz, Feuerwerk Binder, Fügen
(Architektur: Helmut Reitter);
2003 Jugend-Psychiatrie Graz
(Architektur: Team A); 2002
Garten 2002, Neues Landes-
museum NÖ, Regierungsviertel
St. Pölten (Architektur: Hans
Hollein); 1999 Garten, Sozial-
und Wirtschaftswissenschaft-
liche Universität, Innsbruck
(Architektur: henke & schreieck
architekten); Vorplatz Geistes-
wissenschaftliche Universität
Innsbruck; 1998 Garten,
Seniorenheim Linz (Architek-
tur: Helmut Christen)



1



2



3

1 Feldarbeit Waldviertel, 2006
Foto Michael Sprachmann
2 Feldarbeit, 1992/2006
Foto Michael Sprachmann
3 Toyota Museum, Japan
Foto Paris Tsitsos
4–9 „Aussetzen“
Fotos Michael Sprachmann

ausstellungen (Auswahl)

Einzelausstellungen u. a.
2006 Arnolfini Gallery, Bristol;
Galerie Martin Janda, Wien;
2005 S.M.A.K. Gent; 2004 Kunst-
hallen Brandts Klaedefabrik,
Odense; Kunstraum Dornbirn;
„Energy and Culture“, Internatio-
nale Universität Bremen; 2003
Villa Merkel, Esslingen; Kunst-
verein Hannover; „Projekte“,
A9-forum transeuropa, quartier
21, MuseumsQuartier Wien;
2002 Galerie im Taxispalais,
Innsbruck; Douglas Hyde Gallery,
Trinity College, Dublin; Octopus,
Brügge – Kulturhauptstadt
Europa 2002; Kunstverein Bonn;
2001 Raum aktueller Kunst
Martin Janda, Wien; „The Edge
of the City“, Spacex Gallery
Exeter, GB; 2000 Freud Museum
London; Camden Arts Centre,
London; „Verlauf/Drift“, Museum
Moderner Kunst 20er Haus,
Wien; 1999 „Globale Positionen“,
Der Standard museum in pro-
gress, Wien; „As Ever“, Städti-
sche Galerie Schwaz; Empty
Garden, WATARI-UM Museum
of Contemporary Art, Tokio;
1997 Tiroler Landesmuseum,
Innsbruck

Zahlreiche Ausstellungsbedei-
ligungen, darunter 2006 „We
humans are free“ 21st Century
Museum of Contemporary Art,
Kanazawa Japan; 2005 EXPO
Japan, „The Wisdom of Nature –
Eight Visions from Austria“,
Nagoya City Arts Museum;
2004 „Hortus botany and em-
pire“, Biennale Liverpool; 2002
„Hell-gruen“, Euroga Düsseldorf;
„1a urbane Orte – (Dis)Loka-
tionen“, Städtisches Großprojekt
Wettbewerb München (zusam-
men mit plansinn, Wien); 2001
„Locus/Focus“, Sonsbeek 9,
Arnhem; 1999 „Zeitwenden“,
Kunstmuseum Bonn; Museum
Moderner Kunst 20er Haus,
Wien; „Zoersel, Kunst im Park“,
Antwerpen; „HIRIYA-DUMP“,
Tel Aviv Museum of Art (1-Jahres-
projekt); 1998 „... es grünt so
grün ...“, Bonner Kunstverein;
„Sensitivities – Contemporary Art
from Central Europe“, European
Academy, London; „La Ville,
Le Jardin, Le Mémoire“, Aca-
demie de France Villa Medici, Rom;
1997 documenta X, Kassel



„Die Weinbergers sind messerscharfe und auf
Samtpfoten schleichende Analytiker, die die unter-
schiedlichen Wirklichkeiten wie Schmetterlings-
sammler aufspießen und zur Schau stellen. Sie
beobachten und zeichnen, fotografieren und archi-
vieren, hegen und pflegen, systematisieren und
ironisieren letztendlich. Ihre gepflegte Skepsis
und kultivierte Distanz zur Natur, der Welt wie der
Sprache gegenüber macht sie immun gegen den
Zeitgeist wie die Tradition, gegen den so genann-
ten internationalen Diskurs wie die Provinzialität,
gegen Tirol wie die Welt und zu guter Letzt
gegen den Kunstbetrieb wie dessen Verächter.

Auf eigenartige Art und Weise stehen die Wein-
bergers mit ihrer Haltung irgendwie außerhalb
jeglicher Ordnung, um infolge dessen ganz bei der
Sache zu sein. Sie sind Anarchisten in dem Sinne,
dass sie auf hohem und lustvollem Niveau die
Regeln der Kunst, der Sprache wie des Lebens und
eigentlich überhaupt zerlegen, diese durchmischen
und neu arrangieren. So entstehen Texte, Filme,

Interventionen, Kunstwerke und Ausstellungen,
die alle Sinne, vor allem aber die Hirn- und Lach-
muskeln beanspruchen und somit schleichend
unter die Haut gehen, ohne wirklich weh zu
tun. Die Weinbergers sind auf sympathische Art
und Weise subtile Gewalttäter, die ganz lapidar
die Ordnung der Dinge durcheinander bringen und
trotz dieser Unordentlichkeit auch noch Landes-
preise erhalten.“ (Arno Ritter, Auszug aus
der Laudatio anlässlich der Verleihung des Tiroler
Landespreises für Kunst 2006)

Zwei weitere Ausstellungen von Lois und Franziska Weinberger finden in Innsbruck im Herbst 2007 statt. Im Ausstellungsraum des Instituts für Kunstgeschichte sind die frühen, bislang weder aufgearbeiteten noch rezipierten Arbeiten zu sehen, die RLB-Kunstbrücke zeigt zeitgleich neueste Zeichnungen, Konzepte, Skizzen und Texte. Zu diesem Projekt erscheint ein umfassendes Katalogbuch zum 60. Geburtstag von Lois Weinberger.



1

lois weinberger: frühe arbeiten

veranstaltungsort

Ausstellungsraum des Instituts für Kunstgeschichte der Universität Innsbruck
Innrain 52, 6020 Innsbruck

eröffnung

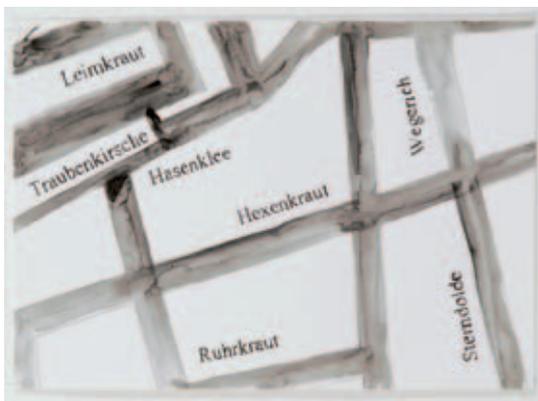
Mo, 15. Oktober 2007, 17.00 Uhr

ausstellungsdauer

16. Oktober bis
30. November 2007

öffnungszeiten

Mo bis Fr 10.00 – 13.00 und
14.00 – 17.00 Uhr



2

lois & franziska weinberger

veranstaltungsort

RLB Kunstbrücke
Adamgasse 1 – 7,
6020 Innsbruck

eröffnung

Mo, 15. Oktober 2007, 19.00 Uhr

ausstellungsdauer

16. Oktober 2007 bis
11. Jänner 2008

öffnungszeiten

Mo bis Do 8.00 – 16.00 Uhr,
Fr 8.00 – 15.00 Uhr

katalogbuch

Zur Ausstellung erscheint ein umfassendes Katalogbuch zum 60. Geburtstag von Lois Weinberger

herausgeber Christoph Bertsch und Silvia Höller
Skarabæus im Studienverlag,
Innsbruck, Wien
ISBN 978-3-7082-3225-6



3



4

1 Dorf, 2006
Holz, Pergamentpapier,
92 x 71 x 6 cm, (Sammlung
Ivo Barth, Brixen)
Foto Paris Tsitsos
2–4 Arbeiten auf Papier,
2004, je 40 x 30 cm
Fotos John Melville

vor ort 85

fr 29. juni, 18.00 uhr

dieter mathoi neue justizanstalt west, innsbruck

treffpunkt

Haupteingang, Völser Str. 63,
6020 Innsbruck

Eintritt frei
keine Anmeldung erforderlich

dieter mathoi

geb. 1943 in Innsbruck; Architekturstudium an der Akademie der bildenden Künste München; seit 1973 Architekturbüro in Innsbruck mit Karl Heinz und Jörg Strelj

bauten (Auswahl)

Neben zahlreichen Projekten mit Karl Heinz und Jörg Strelj realisiert Dieter Mathoi auch eigene Projekte, u. a. Einfamilienhäuser in Aldrans, Mieders und am Tegernsee oder das Geschäft „Einwaller Sports Frau“, Innsbruck.

Als Erweiterung der Justizanstalt Innsbruck wurden anstelle des ehemaligen „Ziegelstadels“ zwei parallel zueinander stehende Neubautrakte nach Plänen von Dieter Mathoi errichtet. Dem Gesamtkonzept des humanen Strafvollzugs folgend, ist der Neubau für den „Wohngruppen-vollzug“ konzipiert, in dem soziales Lernen einen wesentlichen Stellenwert einnimmt und zur angestrebten Resozialisierung beitragen soll.

Zentrale Entwurfsidee war es, mit Spazierhöfen und Gärten, Aufenthalts- und Gruppenräumen sowie großzügigen Gangbereichen möglichst vielfältige Kommunikations- und Bewegungsbereiche zur Verfügung zu stellen. Insgesamt sollen die räumlichen und gestalterischen Qualitäten dazu beitragen, eine Atmosphäre zu schaffen, die es den Häftlingen erleichtert, sich nach dem Freiheitsentzug möglichst rasch im Alltag zu Recht zu finden.

Im Rahmen des „Vor Ort“-Werkgesprächs führt Architekt Dieter Mathoi durch die 2006 fertig gestellte „Neue Justizanstalt West“ und damit auch zu einer der jüngsten Arbeiten von Lois und Franziska Weinberger.



1



2

1 Neue Justizanstalt West
2 Sitzskulptur von Lois und Franziska Weinberger
Fotos Nikolaus Schletterer

vor ort 86

do 5. juli, 18.00 uhr

johann obermoser, schlögl & süß architekten ill – integrierte landesleitstelle tirol, innsbruck

treffpunkt

Vorplatz, Hunoldstraße 17a,
6020 Innsbruck

Eintritt frei
keine Anmeldung erforderlich

johann obermoser

geb. 1954; Architekturstudium an der TU Innsbruck; seit 1983 eigenes Büro in Innsbruck

schlögl & süß architekten

hanno schlögl geb. 1944; Architekturstudium an der Akademie der bildenden Künste, Wien; seit 1973 eigenes Büro in Innsbruck

daniel süß geb. 1965; Architekturstudium an der TU Innsbruck

seit 2003 gemeinsame ZT Gesellschaft in Innsbruck

gemeinsame projekte

der Arbeitsgemeinschaft Johann Obermoser und Schlögl & Süß Architekten: 2005–08 Landhaus 1, Neubau Innenhof, Innsbruck; 2004–07 ILL – Integrierte Landesleitstelle Tirol, Innsbruck

In der integrierten Landesleitstelle Tirol werden alle Notrufe Tirols zentral empfangen und die darauf folgenden Hilfeinsätze koordiniert. Diese bedeutende Funktion möchte der von der Arbeitsgemeinschaft Johann Obermoser und Schlögl & Süß Architekten geplante Neubau unterstreichen. Vier Betonscheiben und ein Treppenhaukern tragen einen über eine beeindruckende Spannweite auskragenden, schwebenden Gebäuderiegel, der als statisch aktiver Hohlkasten in Sichtbeton ausgeführt ist.

Im 2004 ausgeschriebenen, geladenen Wettbewerb war – in Hinblick auf die dort befindlichen Garagen der Einsatzfahrzeuge – eine Aufstockung des Hauptgebäudes der Feuerwehrwache gefordert. Das als alternative Idee entwickelte Konzept eines aufgeständerten Neubaus ermöglicht den Einsatzfahrzeugen ungehinderte Passage und bietet zudem vor den Garagen einen zusätzlichen, gedeckten Außenbereich. Außerdem konnte eine statisch erforderliche Sekundärkonstruktion im Bestandsbereich vermieden werden. Bei Bedarf kann der großzügige, über zwei Geschosse offene Leitstellenraum in zwei Ebenen geteilt werden und ist damit flexibel für zukünftige Entwicklungen.

Das „Vor Ort“-Werkgespräch mit den Architekten Johann Obermoser, Hanno Schlögl und Daniel Süß bietet die Gelegenheit, die sonst nicht öffentlich zugängliche „Integrierte Landesleitstelle Tirol“ zu besichtigen.



1



2

1, 2 ILL – Integrierte Landesleitstelle Tirol, Innsbruck
Fotos Nikolaus Schletterer

aut: kids **architektur-werkstatt für kinder** .. in einem unbekanntem land

| | | | |
|----|------------|-----------|------------------------------------|
| mo | 09. 07. 07 | 10.00 Uhr | afrika, asien |
| mo | 06. 08. 07 | 10.00 Uhr | antarktis |
| mo | 03. 09. 07 | 10.00 Uhr | amerika, australien, europa |

für Kinder ab 7 Jahren

mit Monika Abendstein und Astrid Schöch

dauer jeweils bis 17.00 Uhr

kosten Euro 10,- (8,- für Geschwister; 5,- für Mitgliedskind)

information und anmeldung
bis spätestens eine Woche vorher telefonisch 0512.57 15 67 oder E-Mail an office@aut.cc

Workshops im Rahmen des Innsbrucker Ferienzuges der Stadt Innsbruck

Sommer ist Reisezeit. Neue Länder lassen sich aber nicht nur mit dem Auto, Flugzeug oder Zug entdecken. An drei Terminen begeben wir uns im **aut** auf eine Entdeckungsreise im Kopf und erkunden fremde Länder, Kulturen und Architekturen. Wir skizzieren, modellieren und bauen mit unterschiedlichsten Materialien und im großen Maßstab unsere Ideen.

Bei einem ganzen Tag in der internationalen Architektur-Werkstatt darf das Essen nicht zu kurz kommen. Je nach Länder-Schwerpunkt tauchen wir in fremde Esskulturen ein und probieren uns als kochende „ArchitektInnen“.



1 Foto Carl Pruscha

aut: kids **„wir bauen eine stadt“ – workshop im rahmen von „junge uni innsbruck“**

do 9. august, 13.00 bis 17.00 uhr

treffpunkt Hauptplatz der TU Innsbruck (bei den Kegeln), Technikerstr. 13

für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren (max. 25 Teilnehmer)

kosten Euro 4,-

information und anmeldung
silvia.prock@uibk.ac.at
0512.507.9015

Im Mittelpunkt des in Zusammenarbeit von **aut** und dem Institut für Städtebau der Universität Innsbruck veranstalteten Workshops steht die Auseinandersetzung mit dem Thema „Stadt“. Wir beginnen mit verschiedenen experimentellen Aufgabenstellungen zu Stadtwahrnehmung, Stadtaufbau und Stadtentwicklung und diskutieren unsere Wunschvorstellungen für eine lebenswerte Stadt. Gemeinsam bauen wir dann mit unterschiedlichen Materialien eine Stadt im großen

Maßstab und werden dabei unterschiedliche Entwicklungsstufen, Abhängigkeiten und Zusammenhänge erkennen können. Es wird uns überraschen, wie vielfältig, lustig und cool unsere Stadt geworden ist.

Ein Workshop im Rahmen von „Junge Uni Innsbruck“ in Kooperation mit dem Institut für Städtebau der Universität Innsbruck.

aut: intern **neuer vorstand**

Im Rahmen der Generalversammlung am 15. Mai 2007 wurde Mario Ramoni als Vorstandsvorsitzender des Vereins **aut. architektur und tirol** bestätigt. Den Vorstand bilden weiters Rainer Köberl (Vorstandsvorsitzender-Stellvertreter), Werner Kleon (Finanzreferent), Wolfgang Pöschl (Finanzreferent-Stellvertreter), Michael Steinlechner (Schriftführer), Borisav Ilic (Schriftführer-Stellvertreter), Daniel Fügenschuh, Ursula Klingan, Irmi Peer, Georg Pendl, Helmut Reitter, Erich Wucherer sowie Herbert Biasi (für das Land Tirol),

Erika Schmeissner-Schmid (für die Stadt Innsbruck), Alfred Brunensteiner und Thomas Moser (für die Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Tirol und Vorarlberg), Bart Lootsma (für die Universität Innsbruck) und Rainer Noldin (für die ZV – Zentralvereinigung der Architekten Österreichs, Landesverband Tirol).

Als RechnungsprüferInnen konnten erneut Gerhard Fritz und Astrid Tschapeller gewonnen werden.

neueröffnung **billard „at charlys friends“ im ehemaligen gärkeller des adambräu**

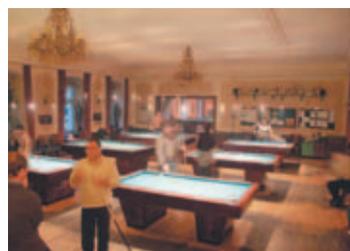
at charlys friends

Adamgasse 23
6020 Innsbruck

eröffnung
voraussichtlich Mitte Juni

1989 wurde das Billard „at charlys friends“ von zwei Architekturstudenten in den Stiftsälen eröffnet. Diese Innsbrucker „Institution“ übersiedelt nun in den ehemaligen Gärkeller des Adambräu, wo neben zwei Billard-Ebenen auch ein großer Barbereich errichtet wird.

Wir freuen uns auf unseren neuen Nachbarn und damit auf die Revitalisierung eines weiteren Bereichs des ehemaligen Adambräu-Areals.



1 „charlys“ in den Stiftsälen
Foto Florian Millonig

aut: dankt den zahlreichen besucherinnen und besuchern

mitgliedschaft – jahresbeiträge

| |
|--|
| 750,- Juristische Person |
| 190,- Einzelperson |
| 80,- Ermäßigung AbsolventIn |
| 25,- StudentIn |
| 10,- Portospende (ohne Mitgliedschaft) |

bankverbindung

BTV Bank für Tirol und Vorarlberg
 Konto-Nr. 100 268 086
 BLZ 16.000; BIC BTV: BTVAAT22
 IBAN: AT701600000100268086
 Erlagschein liegt bei

aut: info

Zusendung der Programmzeit-
 schrift aut: info oder Aufnahme
 in den Newsletter-Verteiler
 telefonisch 0512.57 15 67 oder
 per E-Mail an office@aut.cc

subventionsgeber

Bundesministerium für
 Unterricht, Kunst und Kultur
 Amt der Tiroler Landesregierung
 Abteilung Kultur
 Stadt Innsbruck
 Kammer der Architekten und
 Ingenieurkonsulenten für Tirol
 und Vorarlberg

jahrespartner

BIG – Bundesimmobiliengesell-
 schaft m.b.H.
 HALOTECH LICHTFABRIK GmbH
 SIGNA Holding GmbH
 Sto Ges.m.b.H.
 D. Swarovski & Co.
 Tourismusverband Innsbruck und
 seine Feriendörfer

sponsoren und förderer

Barth Innenausbau KG
 Bene Büromöbel
 BRAU UNION Österreich AG
 Fröschl Bau AG – Creativ Beton
 MPREIS WarenvertriebsgmbH
 PORR AG
 Einrichtungshaus Wetscher

aut. architektur und tirol ist ein Verein, der zu einem großen Teil von seinen Mitgliedern getragen wird, die damit eine kontinuierliche Arbeit unterstützen und die Realisierung der vielfältigen Aktivitäten ermöglichen.

Mitglieder erhalten Ermäßigungen bei Publikationen und Exkursionen, kostenlose Führungen durch die Ausstellung und werden laufend über aktuelle Projekte und Veranstaltungen informiert. Werden Sie Mitglied und senden Sie uns eine E-Mail an office@aut.cc.



2



4



6



1



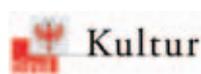
3



5

1 Vor Ort 81 „Landessonderschule und Internat Mariatal“ mit marte.marte architekten
 2 Vortrag „Wohnkonzepte“ mit Dietmar Eberle
 3 Ausstellungseröffnung „Neues Bauen in den Alpen“
 4 Vor Ort 82 „Congress Igls“ mit Kurt Rumplmayr und Albert Weber

5 Kulissenbau-Workshop für Kinder „Wallace & Co“
 6 aut: door 4 „Quer durch Pradl“ mit Angelika Schafferer Fotos aut



programmübersicht

| | | | |
|-----------|----------|-----------|--|
| do | 28.06.07 | 19.00 Uhr | ausstellungseröffnung „Lois und Franziska Weinberger. Feldarbeit: PICK UP AREAS 1989 – 2007“ |
| fr | 29.06.07 | 18.00 Uhr | vor ort 85 Dieter Mathoi „Neue Justizanstalt West“, Innsbruck |
| do | 05.07.07 | 18.00 Uhr | vor ort 86 Johann Obermoser, Schlögl & Süß Architekten „ILL – Integrierte Landesleitstelle Tirol“, Innsbruck |
| mo | 09.07.07 | 10.00 Uhr | kinderprogramm mit Architekturwerkstatt „... in einem unbekanntem Land: Afrika, Asien“ |
| mo | 06.08.07 | 10.00 Uhr | kinderprogramm mit Architekturwerkstatt „... in einem unbekanntem Land: Antarktis“ |
| do | 09.08.07 | 13.00 Uhr | kinderprogramm mit Workshop „Wir bauen eine Stadt“ im Rahmen von „Junge Uni Innsbruck“ |
| mo | 03.09.07 | 10.00 Uhr | kinderprogramm mit Architekturwerkstatt „... in einem unbekanntem Land: Amerika, Australien, Europa“ |
| sa | 08.09.07 | 11.00 Uhr | aut: brunch am letzten Tag der Ausstellung ausstellungsende „Lois und Franziska Weinberger. Feldarbeit: PICK UP AREAS 1989 – 2007“ |

impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
aut. architektur und tirol
im adambräu. lois welzenbacher platz 1
6020 innsbruck. austria
www.aut.cc, office@aut.cc
t + 43.512.57 15 67
f + 43.512.57 15 67 12

öffnungszeiten

di – fr 11.00 – 18.00 Uhr
do 11.00 – 21.00 Uhr
sa 11.00 – 17.00 Uhr
an Feiertagen geschlossen

Redaktion:
Claudia Wedekind, Arno Ritter
Typografisches Konzept:
Bohatsch Visual Communication
Satz: Claudia Wedekind
Erscheinungsort: Innsbruck
Druck: Tiroler Repro Druck, Innsbruck

aut: info
Österreichische Post AG/Sponsoring.Post
VPA 6020 Innsbruck 04Z035962S
ZVR-Zahl 29 93 16 789

vorschau

september bis november **rainer pirker: werkschau**
friedrich kiesler: ausstellung als wahrnehmungsapparat

aut ist Mitbegründer der
Architekturstiftung Österreich
Architekturstiftung Österreich

